

Pheonix' white shadows

Vampire "Life"?

Von kleineAlexiel

Kapitel 14: bloody visits # 1

haaaallo leutchen^^

ich weiß es is eeeeeeeeeewigkeiten her..aber tatsächlich...wenn ihr wollt geht es weiter!^^=

Fuma wachte in einer dunklen Zelle auf einer Pritsche auf und wollte sich fürs Erste gar nicht rühren!

Sein Armstumpf brannte wie Feuer und machte vernünftiges Denken immer noch mehr als schwer!

Wofür hatten sie ihn hierher gebracht?....Nicht etwa weil er Ten...er hatte doch nichts getan!...jedenfalls nichts verbotenes!...

...Obwohl es zwar schon schlimm war, dass er überhaupt in irgendeiner Weise solche Ambitionen an den Tag legte.....

Seine Gedanken drehten sich immer und immer wieder im Kreis...Vielleicht war es besser so!...

Wenn er nichts mehr mit Ten zu tun hatte, würde sich dieses seltsame Verlangen von selbst wieder verflüchtigen!....Denn das alles war sowieso nur die Verarbeitung seines Traumas, nicht mehr!

....Denn er fand die Vorstellung immer noch abartig, fand sich abartig!

Ja.....so war es besser...Und wenn sich das hier geklärt hatte, würde er einfach verschwinden, wo anders hingehen, denn Ten konnte und wollte er jetzt nie mehr in die Augen sehen müssen!....

Anscheinend interessierte sich nun keiner mehr für ihn, jetzt da er aus welchen Gründen auch immer erst einmal hinter Gitter gepackt worden war...

...und so blieb ihm viel Zeit, über sein Verhalten der letzten Tage nachzudenken...

Doch nach ein paar Stunden endlich, war es schon wieder Abend, und dort draußen regte sich doch etwas, wie Fuma im Halbschlaf noch mitbekam...

Ein undefinierbares Geräusch, dann ein dumpfer Aufschlag, fast wie von einem leblosen Körper und dann...Schritte!...

Und irgendwie wurde die Luft kühler...doch wahrscheinlich bildete er sich das nur ein....

Wer sollte denn schon groß kommen...Vielleicht gab es ja mal etwas zu essen, oder ärztliche

Hilfe...

Doch das unbestimmte Gefühl, dass etwas ganz und gar nicht in Ordnung war, verschwand keineswegs... Nein, es wurde stärker!

Mit jedem Schritt des Unbekannten, der diesen näher brachte wurde es kälter, er bildete sich das tatsächlich nicht nur ein!

Oder war kondensierender Atem etwa Einbildung?!...

Fuma bekam es mit der Angst! Dieses beklemmende ihm doch eigentlich gänzlich unbekannte Gefühl wurde immer stärker und engte ihn in seinem Denken ein! ...ließ ihn sichtlich unsicher werden...

Jetzt kam noch etwas zu den Schritten hinzu!...ein tropfen!...wie von Wasser...

Doch es war kein Wasser!...Jetzt war die Gestalt so nah heran gekommen, dass man sie von Fumas Position aus relativ gut erkennen konnte, doch Fuma brauchte nicht mehr hinzusehen!

Er wusste wer da kam!

...Dieser Gestank, der ihm nun entgegenschlug war ihm wohlbekannt und verhasst!

Und gefürchtet!...

..Die Kälte prickelte auf seiner Zunge, bei jedem Atemzug den er durch den leicht geöffneten Mund tat...

Diese Präsenz seines Bruders wurde immer unerträglicher! Ein leichtes Flackern der Realität war zu spüren...und schon waberte der Geruch frisch vergossenen Blutes durch die Zelle,

gemischt mit SEINEM Geruch!...bittersüß und euphorisch, wie das Lockmittel einer von innen her langsam verfaulenden Blüte...

Luft holen konnte er kaum noch...

Der überaus köstliche Geruch von Blut nahm ihn zu sehr gefangen...

Hatte er doch in letzter Zeit doch nicht viel von diesem Kraftelixier gehabt...

Ohne ein Wort von sich zu geben packte ihn Maze, der plötzlich vor Fuma stand, am Hals und zog ihn auf Augenhöhe.

Sein Mund war zu einem angedeuteten Lächeln verzogen, welches leicht verächtlich wirkte und von dem Blut des jungen Wachmannes, den er mit dem anderen Arm noch mit sich herumtrug und dessen Blut aus der aufgebissenen Kehle auf den Zellenboden rann, in ein leichtes Rot gefärbt war.

Dieses verhasste Lächeln machte Fuma noch mehr Angst, kannte er es doch noch zu gut von seiner letzten Begegnung mit seinem Bruder...

Fumas Augen weiteten sich ein wenig, als Maze ihn nun vollends zu sich heranzog und ihn langanhaltend und einnehmend küsste.

Fuma wusste, er hatte mit zumachen, denn bei der kleinsten Gegenwehr hätte der Ältere ihm sonst das Genick gebrochen, das wusste er...

...Maze hätte es doch schon einmal fast getan!...

Ein wenig berauscht von dem doch atemberaubenden Kuss, denn Maze konnte küssen, das konnte man leider einfach nicht abstreiten, nahm Fuma auch bereitwillig das Blutopfer an, welches ihm Maze nun unter die Nase hielt.

"Trink!...Tu dich gütlich...Ein wenig habe ich dir übrig gelassen!..."

Fuma folgte.

...Wie ein Hund, der auf sein Herrchen hörte...

Es war doch einfach zu verlockend!...

Während sein kleiner Bruder von dem Blut trank, strich Maze ihm sanft und mit einem verächtlichen Blick über den Kopf, wie ein Herr, der seinem Haustier ein wenig Zuneigung zukommen lässt...

"Was hast du nur wieder angestellt...Böser Junge...Ich nehme dich wieder mit nach Hause und da bekommst du deine Strafe!...Keine Sorge..."

Jetzt bohrten sich seine Zähne auch in den bloßgelegten Hals seines Bruders..

.Er trank sich satt an dem frischen Blut des Jüngeren,...bis dieser das Bewusstsein verlor und in Mazes Armen zusammensackte...

Dann verschwanden sie, lösten sich mitten im Raum in Luft auf...

Nur das Blut, sowohl das des Wachmannes, als auch Fumas Blut, welches auf dem Boden zurückblieb und eine Leiche, ausgesaugt bis auf den letzten Tropfen , zeugte von dem Schauspiel, was hier noch vor einigen Augenblicken stattgefunden hatte...

Bestrafung?...Dieses Wort klang so...nichtssagend!

Ja, er war bestraft worden...wieder und wieder!...

Doch irgendwann konnte man es ausblenden...Oder nicht?

Wo war er denn jetzt hin? Sein Bruder...Warum hatte er ihn nicht wenigstens losmachen können, aus dieser demütigenden Position erlösen können...?

...Weglaufen konnte er doch eh nicht!...

...Sein neuer Arm schmerzte bestialisch!

Fühlen konnte er ihn, den neuen Arm, dem ihm sein Bruder zum "Geschenk" gemacht hatte...doch ...noch spürte er nicht das in ihm enthaltene Gift, dass seinen Körper langsam von innen zerfressen würde, wenn er nicht immer und immer wieder zu seinem Bruder kehrte...

Die Kontrolle...Maze hatte die totale Kontrolle über ihn...

Am liebsten hätte Fuma sich den neuen Arm, der genau wie sein alter aussah, jedoch aus Kinderblut, Graberde und seinem eigenen Fleisch bestand wieder abgerissen, aber das hätte ihm nicht geholfen!...

Dann wäre die Wirkung nur beschleunigt worden! ... Nur Maze selbst kannte das Mittel, um den Prozess zu verlangsamen...

Aufhalten ließ es sich sowieso nicht!...

Irgendwann würde er es wohl selbst beenden....Wenn die Schmerzen zu groß würden...

Wäre er stärker, hätte er die Ketten, die ihn am Boden gefesselt hielten leicht sprengen können, doch sein Bruder hatte ihm alle Kraft genommen, seinen Willen gebrochen!

Fumas Geist hat sich in die hinterste Ecke seines Verstandes zurückgezogen und der kleine Teil allein interessierte sich dafür, wo sein Peiniger wohl hin verschwunden war.

...Sein Peiniger!.....Sein Bruder!.....

Wieder wand sich der Kleine unter seiner Ohnmacht!...

Er träumte von Eri, die verletzt auf dem Sack in der kleinen Kammer lag, von der Leichen überhäuften Villa, von der Zeitschleife, und von jedem einzelnen von Fumas Küssen!...davon wie er seinen Arm verlor, und einen neuen erhalten hatte.....und wieder von Fuma...von Fuma, der zu Maze wurde, und immer und immer wieder von Fuma, dem veränderten Fuma, dem Fuma, der ihn ANGELÄCHELT hatte, geküsst, und sogar getröstet, der ihn in den Arm genommen hatte.....

...und er musste feststellen, dass er ihn mehr den je vermisste...

Wieder flossen ihm im Schlaf Tränen übers Gesicht und leise schluchzte er ab und zu Fumas Namen!...

Als Ten erwachte, schlug ihm blendendes Weiß, und ein ekelhaft steriler Geruch entgegen,

...wie er Krankenhäuser doch hasste!...

Was? Er befand sich in einem Krankenhaus? Wieso?...

...er sah sich um...er blickte seinen rechten Arm, und es viel ihm alles wieder ein....

Wo war Fuma jetzt?...eine beklemmende Kälte und Traurigkeit überkam ihn....wie konnte man ihn nur einsperren?...denn was sonst hätten ein Haufen Polizisten denn sonst mit ihm machen sollen...

Aber er hatte doch schließlich nichts getan!...Oder?

Immerhin....ach was!

Nein!

Das war doch nur eine Vision!

...und er war sich ziemlich sicher, dass sie von Fumas Zellen in ihm, von Fumas Arm her rührten!

...doch...warum...hatte er dann geblutet?

Und warum verdammt hatte er dann solche Schmerzen?...

Wie konnte er von einer Halluzination verletzt werden?...es gab da so ein Sprichwort...>stirbst du im Traum, stirbst du richtig!<

..doch wie viel Wahres war da dran?....hatte Fuma etwa doch mit ihm geschlafen?...

...aber...vergewaltigt hatte er ihn nicht!...das...konnte man so einfach nicht sagen!....

Warum hätte er ihn dann wecken und trösten sollen....warum hätte er ihn dann so liebevoll umarmen und ihm Halt und Geborgenheit geben sollen...?.....

In Gedanken versunken starrte er an die Decke und sagte immer und immer wieder, und ohne es zu merken, seine Formel, vom Vortag auf....wieder und wieder sagte Fumas Namen, und Dinge wie >Er war's nicht!< >...es ist doch gar nichts passiert!< und >Wie könnt ihr ihn mir denn einfach so wegnehmen?< vor sich hin!

....monoton, und nichts ausdrückend liefen diese Worte wie ein kaputtes Tonband über seine Lippen.....immer, und immer, und immer wieder....!

Die Ärzte versorgten Ten so gut es ging!

...Doch die Untersuchungen ergaben nichts, was für Fuma und gegen das Offensichtliche sprach!...

...Die Verletzungen waren schließlich vorhanden, ob nun angeblich durch ein Trauma ausgelöst, was der Psychologe, dem Ten zur Seite gestellt wurde um dieses schreckliche Erlebnis verarbeiten zu können, jedoch nicht so recht glauben wollte...

Der Junge drückte sich viel zu unklar und widersprüchlich aus, konnte er doch nicht mal mit Sicherheit bestätigen, dass es lediglich ein Traum war und nicht Fuma, der den Moment geistiger Umnachtung genutzt hatte, um sein Verlangen zu stillen!...

Erst abends wurde er allein gelassen. Ruhe kehrte zu diesem Zeitpunkt ein, welche den ganzen Tag über nie vorhanden gewesen war.

Eine laue Brise kam durch das angekippte Fenster, vermochte das Bett, in dem der Junge lag jedoch aber nicht zu erreichen....

In dem Zimmer war es tatsächlich schrecklich stickig. Doch plötzliche Kälte breitete sich auf einmal im Raum aus!

Die Quelle dieses Phänomens befand sich mitten im Raum und besah sich den Grund für Fumas Verhaftung genauer an....

...Sein jüngerer Bruder hatte ihm wirklich viel erzählt über den Kleinen...

Nachdem er ihn gefügig machen musste verstand sich....Doch dann sprudelte es förmlich aus ihm heraus!...Genau wie das Blut aus den unzähligen Wunden am gutgebauten Körper des Schwarzhaarigen.

/Wirklich sehr interessant, dieser Knabe...Und überaus wichtig für meine Pläne...Schade, dass ich ihn vorerst am Leben lassen muss...Aber ich könnte meinem Haustier ja etwas mitbringen.../ dachte Maze und sein schiefes Lächeln veränderte sich keine Spur, als Maze näher an das Bett und den darin liegende schlafende Wesen herantrat.

Tenmaru fröstelte leicht, was wiederum, seine wohl verdiente Ruhe verfliegen ließ, und dafür sorgte, dass er nun erwachte...der Schock war das einzige, was verhinderte, das er bei Mazes Anblick laut aufschrie...

Sofort begannen seine Augeninnenwinkel zu Brennen, und ihm Flossen in Sturzbächen die stummen Tränen, die Wangen hinab....

Maze war der Letzte vor dem er weinen wollte, doch als die Erinnerung ihn überkam, überwältigte sie ihn auch!.....

~ to be continued ~

@/= x

soo^^ das war's schon wieder..es geht natürlich noch weiter un für ein paar kommis sogar schon ganz bald:P

also hoffe ihr lasst mir was da!x3